



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Lotte SPD**
vom 02.07.2015

Stadibau GmbH

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Wohnungen hat die Stadibau GmbH seit 2000 jährlich im Bestand?
b) Wie verteilen sich die Wohnungen räumlich?
c) Wie sind die Wohnungen qualitativ ausgestattet?
2. a) Wie viele Wohnungen wurden seit 2000 von der Stadibau GmbH gebaut?
b) Welche Bauprojekte sind bis 2025 geplant?
c) Wie viele Baugenehmigungen für Projekte der Stadibau GmbH liegen bereits vor?
3. a) Was ist der jährliche Etat der Stadibau GmbH seit 2000?
b) Welcher Anteil des Etats wird für den Wohnungsbau ausgegeben?
4. a) Wie viele Wohnungen der Stadibau GmbH sind barrierefrei, bzw. wie viele Wohnungen werden barrierefrei gebaut?
b) Welcher Modus sorgt für die Zuteilung besonders ausgestatteter (z. B. barrierefreier oder lärmgedämmter) Wohnungen an Staatsbedienstete mit besonderen Erfordernissen?

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
vom 29.07.2015

1. a) Wie viele Wohnungen hat die Stadibau GmbH seit 2000 jährlich im Bestand?

Der von der Gesellschaft bewirtschaftete Bestand (jeweils zum 31.12.) ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Jahr	Wohnungsbestand
2000	6.096
2001	6.113
2002	6.241
2003	6.522

Jahr	Wohnungsbestand
2004	6.654
2005	6.540
2006	6.662
2007	6.989
2008	7.075
2009	7.184
2010	7.249
2011	7.231
2012	7.304
2013	7.344
2014	7.478

b) Wie verteilen sich die Wohnungen räumlich?

Die Wohnungen befinden sich in den Regierungsbezirken Oberbayern, Niederbayern, Schwaben und Oberpfalz. Der Schwerpunkt liegt im Bereich Oberbayern, insbesondere im Ballungsraum München, der auch den Nachfrageschwerpunkt der staatlichen Wohnungsfürsorge bildet.

c) Wie sind die Wohnungen qualitativ ausgestattet?

Die Wohnungen sind zeitgemäß ausgestattet. Beim Neubau von Wohnanlagen liegt ein besonderes Augenmerk auf einer hohen Energieeffizienz, einem guten Schallschutz und der Barrierefreiheit. Der Wohnungsbestand wird bedarfsgerecht modernisiert und die entsprechenden Wohnanlagen werden nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit gezielt energetisch ertüchtigt.

2. a) Wie viele Wohnungen wurden seit 2000 von der Stadibau GmbH gebaut?

1.959 Wohneinheiten.

b) Welche Bauprojekte sind bis 2025 geplant?

1. Laufende Baugenehmigungsverfahren:
 - a) Starnberg-Söcking, Alter Berg
 - b) München, Hochäckerstraße
2. Bauprojekte in Planung bzw. Planung wird angestrebt:
 - a) München, Cosimastraße (ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne)
 - b) München, Linprunstraße
 - c) München, Erzgießerei/Linprunstraße

c) Wie viele Baugenehmigungen für Projekte der Stadibau GmbH liegen bereits vor?

Keine.

3. a) Was ist der jährliche Etat der Stadibau GmbH seit 2000?

Die Frage kann in dieser Allgemeinheit nicht beantwortet werden. Bei der Stadibau GmbH handelt es sich um einen nach kaufmännischen Gesichtspunkten eingerichteten Wirtschaftsbetrieb. Der jährliche Wirtschaftsplan orientiert sich demzufolge an den handelsrechtlich vorgesehenen Bi-

lanzpositionen. Dies führt dazu, dass Aufwendungen z. B. für Baumaßnahmen – soweit sie aktivierungsbedürftig sind – nur mit den auf das jeweilige Geschäftsjahr entfallenden Abschreibungen Berücksichtigung finden.

b) Welcher Anteil des Etats wird für den Wohnungsbau ausgegeben?

Siehe Antwort zu Frage 3 a.

4. a) Wie viele Wohnungen der Stadibau GmbH sind barrierefrei, bzw. wie viele Wohnungen werden barrierefrei gebaut?

Die Stadibau GmbH verfügt über 437 barrierefreie Wohnungen. Neubauten werden zu 100 % barrierefrei errichtet.

b) Welcher Modus sorgt für die Zuteilung besonders ausgestatteter (z. B. barrierefreier oder lärmgedämmter) Wohnungen an Staatsbedienstete mit besonderen Erfordernissen?

Hierfür sorgt das Wohnungsvergabeverfahren über das Landesamt für Finanzen, Dienststelle München, Wohnungsfürsorgestelle gemäß den Bayerischen Wohnungsvergabe-richtlinien.